Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnetenfraktion
Rainer Schönenberg
Friedhofstraße 6
64372 Ober-Ramstadt

Rainer Schönenberg * Friedhofstraße 6 * 64372 Ober-Ramstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Norbert Rohrbach
Rathaus
64372 Ober-Ramstadt

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Telefon: 06154 1709
E-Mail: r.schoenenberg(at)t-online.de

Datum 29.11.20

Änderungs-Antrag zu TOP 8 Grundstücksverkauf Bauverein

„Wohnungsbau sozial verträglich voranbringen“

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Sehr geehrter Herr Rohrbach,

ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Beratungen der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu TOP 8 auf zu nehmen und in die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses ein zu bringen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Beim Verkauf der Grundstücke Grabengasse/An der Sporthalle werden der dritte und vierte Spiegelstrich wie folgt geändert:

- Die maximale Gesamtwohnungszahl wird auf 80 gesenkt und die Gesamtwohnfläche auf 5.972 m² reduziert.

- 25% der Wohnfläche werden als öffentlich geförderte Wohnungen für geringe Einkommen und 20% als öffentlich geförderte Wohnungen für mittlere Einkommen geschaffen. Die Bindungsfrist wird auf 30 Jahre erhöht.

Beim Verkauf der Grundstücke Danziger Straße 8 und 12 wird geändert bzw. ergänzt:

- Bei Abriss der Gebäude verpflichtet sich die bauverein AG eine begleitende Sozialplanung zu machen und den derzeitigen Mietern vergleichbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

- 25% der Wohnfläche werden als öffentlich geförderte Wohnungen für geringe Einkommen und 20% als öffentlich geförderte Wohnungen für mittlere Einkommen geschaffen. Die Bindungsfrist wird auf 30 Jahre erhöht.

Begründung:

Das Projekt an der Sporthalle läuft Gefahr städtebaulich vollkommen aus dem Rahmen zu fallen. Nach den vorliegenden Planungen würden 130 WE/ha entstehen. Die Regionalplanung sieht für Ober-Ramstadt eher 35-50 WE/ha vor. Das Wirtschaftlichkeitsargument der bauverein AG würde erst durch eine zweites, konkurrierendes Angebot überprüfbar.

Auch mittlere Einkommensbezieher haben mittlerweile Probleme Mieten des „freien“ Marktes zu bezahlen. Die Bedingungen sind den städtebaulichen Verträgen der Stadt Darmstadt entnommen.

Mit der Sozialplanung hat die SEG gute Erfahrung bei der Renovierung der Berliner Straße gemacht. Die Mieter dürfen nicht wegsaniert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schönenberg

Anlagen

Verteiler